

Die „Brahms“ in frischem Glanz, kurz bevor das Tankschiff per Schiffsliift wieder zu Wasser gelassen wurde.



HansePhotoStralsund/Fraede

GEFO-Tanker modernisiert

Die GEFO Gesellschaft für Oeltransporte mbH, eine der führenden europäischen Tanker-Großreedereien in der Küsten- und Binnenschifffahrt, hat erstmals einen ihrer Öl- und Produktentanker bei der Stralsunder Reparaturwerft Strela Shiprepair Yard warten und modernisieren lassen.

Der 99 Meter lange und 14 Meter breite Öl- und Produktentanker „Brahms“ ist eines von 148 Tankschiffen der GEFO-Flotte und war Ende Mai 2024 auf dem Gelände von Strela Shiprepair im Maritimen Industrie- und Gewerbepark Volkswerft gedockt worden. Mit einem Ladevolumen von über 4178 Tonnen, stand auf der „Brahms“ die sogenannte Zwischenklasse an. Der Werftaufenthalt beinhaltete umfangreiche Wartungsarbeiten, die in kürzester Zeit ausgeführt werden mussten. Dazu zählte beispielsweise, dass sämtliche Seeventile überholt und die Ruder- sowie Propelleranlagen vermessen und überprüft wurden. Auf dem Programm standen zudem die Prüfung, Instandsetzung und Überholung der zahlreichen Pump- und Tankleitungen. Darüber hinaus wurden sowohl See- und Ankerkästen als auch die Ankerkette kontrolliert und gereinigt. Abschließend erhielt die „Brahms“ einen neuen Farbanstrich.

Umfängliche Wartung und Modernisierung

Neben den Wartungsarbeiten wurde an Bord erstmalig eine komplette Ballastwasser-Behandlungsanlage eingebaut – eine umweltschonende Technologie, die seit einigen Jahren in der internationalen Schifffahrt vorgeschrieben ist. Patrick Micklei, der als Yard Operations Manager für den reibungslosen Ablauf auf der Schiffshelling verantwortlich ist, blickt positiv auf die

unternommenen Maßnahmen zurück: „Am Ende gab es in der veranschlagten kurzen Zeit mehr Arbeit als ursprünglich geplant, aber wir haben den Zeitrahmen voll eingehalten.“

Auch Jan Tebbe-Simmendinger, Geschäftsführer der Strela Shiprepair Yard, ist zufrieden mit der erfolgreichen Wartung und Modernisierung der „Brahms“ und hebt in diesem Zusammenhang hervor: „Wir freuen uns, dass wir mit der Hamburger Reederei GEFO einen der führenden Flottenbetreiber im Tankersegment von unserer Werft überzeugen konnten.“

Die Strela Shiprepair GmbH wurde im April 2022 gegründet und startete zu Jahresbeginn 2023 das operative Geschäft. Im ersten Halbjahr 2024 sind bei Strela Shiprepair Yard insgesamt 23 Schiffe gedockt worden, darunter Küstenmotorschiffe, Workboats, Offshore-Fahrzeuge sowie Spezial- und Passagierschiffe. Bei der Reparatur und Wartung handelt es sich zumeist um Arbeiten im Stahlbereich, Maschinenbau sowie an Propeller- und Wellenanlagen. Das Unternehmen verfügt unter anderem über einen Schiffsliift, leistungsstarke Kran- und Werfttechnik und einen 720 Meter langen Werftkai mit Bekranung über 100 Tonnen. Um die vielfältigen Aufgaben und künftiges Wachstum bewältigen zu können, ist die Werft an weiteren Maschinenbauern sowie Projektmanagern mit Erfahrungen im Bereich Reparatur interessiert.

saku

Castle journey



The fairytale castle
of the Bavarian King
Ludwig II.

Schloss Neuschwanstein



One gas tanker from
the fleet of 24 GEFO
gas tankers.

